

Der Kamin vom Boiler war mit reichlich Sika mit der äußeren Metallplatte, dem Plastikgitter außen und der Dachhaut verklebt. (Ich hoffe, das hat nicht Westfalia selbst verbochen. Im VW Leitfaden steht nichts von Kleber aufschneiden!) Da es das Gitter nicht mehr gibt, muß man die Dichtmasse langsam und vorsichtig raussäbeln. Beim Blechrahmen ging es nicht ohne verbiegen, aber der ist aus Alu und läßt sich wieder glatt dengeln.

Info: Vom Gitter gibt es im Internet eine vereinfachte Version als CAD Daten für den 3D Drucker.



Falls jemand Daten zum Boiler braucht.



Der obere Deckel muß ab. Eigentlich muß auch die braune Pappe außenrum ab, aber dafür müßte vorher der Kamin ab, aber ich habe die innere Lage der Pappe am Kamin eingeschnitten, damit ich genug Bewegungsfreiheit für den Ring habe, der den Kessel auf dem Gehäuse befestigt. Die M6 Schraube am Ring muß komplett raus, damit man den Ring nach oben abnehmen kann. Vorsicht mit den Kabeln.



Wenn der Ring weg ist kann man den Kessel rausnehmen. Ich habe hier schon die Edelstahlvariante, die alten sind noch aus Stahl und neigen zum durchrosten. Vorher den Temperatursensor auf der Seite vorsichtig rausziehen.

Beim Rausnehmen des Kessels auf die beiden Dichtungen aufpassen, einmal die schwarze oben rundrum und die rote Dichtung an der Seite.

ACHTUNG: Diese Dichtungen verhindern, daß Abgase ins Wageninnere ausströmen, und sollten folglich beim Zusammenbau sehr gut sitzen.



Der Ring ist lose.



Temperaturfühler rausziehen und beim Rausnehmen des Kessels auf rote Dichtung achten.



Der Kessel sieht noch gut aus.



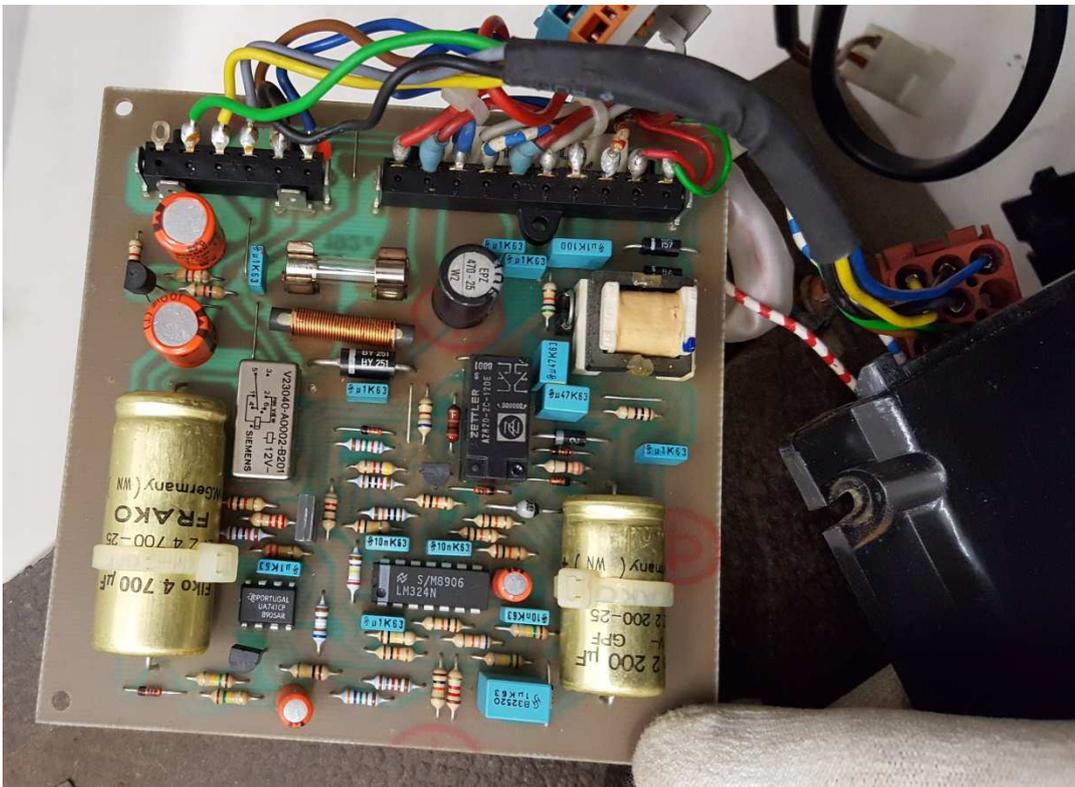
Das Gehäuse von innen.



Der Boden innen ist ein bißchen rostig und schmutzig, teils auch durch Insektenreste, aber der Brenner sieht dafür daß er 26 Jahre nahe an der Witterung war noch gut aus. Ich reinige die Zündkerzenkontakte und den Flammwächter vorsichtig mit Stahlwolle. Der Brenner wird so lange abgedeckt.



Nach Reinigung und aussaugen.



Die Elektronik sieht noch aus wie 1989. Optisch alles i.O.



Von der Zündspule hatten sich über die Jahre die Schrauben gelockert.

Nun kann man ihn wieder zusammenbauen. Bleibt zu hoffen, daß er nach der Reinigung nun zuverlässig zündet.